

Antrag des ÖWB  
an das Wirtschaftsparlament  
der Wirtschaftskammer Österreich am 29.11.2018

### **Spürbare Entlastung für Unternehmen durch die Steuerreform 2020**

Wien, 8. Nov. 2018

Österreich hat ein hochkomplexes Steuersystem, welches Leistung zu wenig honoriert. Wir haben eine der höchsten Abgabenquoten der Welt – jeder netto verdiente Euro wird mit Steuern und Abgaben in Höhe von 89 Cent belastet. Die Bundesregierung plant, die Steuer- und Abgabenquote Richtung 40 Prozent zu senken. Erste Schritte wie zB der Familienbonus Plus oder die Senkung der Umsatzsteuer auf Nächtigungsleistungen wurden bereits gesetzt. Für 2020 ist eine Steuerstrukturreform geplant. Wir im Wirtschaftsbund werden uns dafür einsetzen, dass die unternehmerische Tätigkeit und der Faktor Arbeit steuerlich entlastet werden. Unternehmerinnen und Unternehmer soll so in Zukunft mehr Netto vom Brutto verbleiben.

#### **Effizient, fair und einfach**

Das gegenwärtige Einkommensteuergesetz ist Opfer von über 160 Novellen der letzten Jahre, die letztlich zu seiner aktuell sehr großen Komplexität geführt haben. Eine Modernisierung und Vereinfachung ist daher dringend notwendig. Konkrete Maßnahmen wie z.B. der Ausbau von Pauschalierungsmöglichkeiten insbesondere für EPU und die Erleichterung von Steuererklärungen für Kleinunternehmer (nahezu antragslose Einkommenssteuererklärung) sind daher dringend geboten. Genauso wichtig ist es aber, dass es zu keinen Nachteilen für Unternehmen kommt, zB bei der Höhe von Pauschalierungssätzen kommt. Weiters soll es durch eine stärkere Anknüpfung an die Einheitsbilanz zu keinen steuerlichen Schlechterstellungen kommen. Abgaben und Gebühren (zB für Mautsysteme) sind regelmäßig hinsichtlich Transparenz, Höhe und Sinnhaftigkeit zu überprüfen.

Wir im Wirtschaftsbund vertreten internationale Leitbetriebe genauso wie regionale KMU oder EPU. Daher ist unser Ziel eine Vereinfachung der Besteuerung für alle Rechtsformen und Unternehmensgrößen: administrative und finanzielle Belastungen sind für alle Betriebe nachhaltig zu reduzieren. Dazu bedarf es einer gemeinsamen Grundlage basierend auf Steuerehrlichkeit. Denn faire Steuerbedingungen für Unternehmen unabhängig von ihrer Größe sind eine wichtige Voraussetzung für mehr Steuergerechtigkeit. Echte Erfolge lassen sich nur bei einem gemeinsamen europäischen, besser noch bei einem gemeinsamen globalen Vorgehen erreichen. Dies betrifft z.B. die Überlegungen zur Betrugsbekämpfung bei der Mehrwertsteuer oder zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft. Wichtig ist es, auch „neue“ Formen des Wirtschaftens z.B. im Rahmen der Digitalwirtschaft oder der Share Economy entsprechend einzubinden. Wir begrüßen die in Aussicht gestellte Senkung der Körperschaftsteuer und fordern ähnliche Maßnahmen für Personengesellschaften und Einzelunternehmen (z.B. einen Investitionsfreibetrag, Tarifsenkung, erhöhter Gewinnfreibetrag, ...).

Die geplante Vereinfachung der Lohnverrechnung bzw. der Einhebung der Steuern und Abgaben ist grundsätzlich zu begrüßen. Aus Unternehmenssicht wichtig ist dabei vor allem die Rechtssicherheit. Widersprüchliche Aussagen und Rechtsansichten zwischen prüfenden Institutionen sind ebenso zu vermeiden wie „Doppelprüfungen“, wo Unternehmen innerhalb eines kurzen Zeitraums wiederholt zur Prüfung gebeten werden. Bürokratieabbau im Prüfwesen sowie eine praktikable und klare Regelung zur Abgrenzung von Dienst- und Werkverträgen sind dringend notwendig – dabei soll grundsätzlich niemand gegen seinen Willen vom Selbstständigen zum Arbeitnehmer gemacht werden.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterzeichneten Delegierten den nachstehenden

#### ANTRAG

Die Wirtschaftskammer Österreich möge an die Bundesregierung und die zuständigen Stellen herantreten und diese dazu auffordern, im Rahmen der Steuerreform 2020 durch ein effizientes, faires und einfaches Steuersystem für eine spürbare Entlastung aller Unternehmerinnen und Unternehmer zu sorgen.



---

KR Konrad Steindl  
Präsident, WK S



---

Hans-Peter Metzler  
Präsident, WK V



---

Franz Hörl  
Del. z. Wirtschaftsparlament